

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.549.201

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)11972/J-NR/2022

Wien, am 28. September 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Herbert Kickl und weitere haben am 28.07.2022 unter der **Nr. 11972/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **entstandene Kosten aufgrund des türkis-grünen Posten-Karussells** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1

- *Wie hoch waren die Gesamtkosten, welche aufgrund der Installation von Susanne Kraus-Winkler als Staatssekretärin entstanden sind?*
 - *In welcher Höhe belaufen sich die dazu entstandenen Personalkosten? (Bitte um einzeln angeführte Personalposten sowie die jeweils dazugehörige Personalausstattung wie z.B. Laptops, Handys, etc.)*
 - *Welche Kosten entstanden beim Einzug ins Staatssekretariat im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort? (Bitte um genaue Kostenaufschlüsselung sämtlicher Posten.)*
 - *Welche Einrichtungen bzw. Anschaffungen wurden für das Staatssekretariat getätigt? (Bitte um detaillierte Auflistung der einzelnen Posten inkl. der dabei entstandenen Kosten.)*
 - *Wurden im Rahmen des neuen Staatssekretariats im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Umbauarbeiten durchgeführt?*

- *Wenn ja, warum?*
- *Wenn ja, bitte um Auflistung und genaue Beschreibung der einzelnen Posten inkl. der angefallenen Kosten.*
- *Welche neuen Büro- und Arbeitsmaterialien wie z.B. Briefpapier, Visitenkarten, etc. mussten angeschafft werden und was kosteten die einzelnen Positionen? (Bitte um detaillierte Auflistung.)*
- *Welche Kosten entstanden im IT-Bereich? (Bitte um detaillierte Auflistung der einzelnen Posten inkl. der dadurch entstandenen Kosten.)*

Betreffend die Personalkosten seit Einrichtung des Büros der Frau Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) ist für das 2. Quartal 2022 auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 11352/J zu verweisen. Im Juli 2022 entstanden für das Büro der Frau Staatssekretärin Personalkosten in Höhe von insgesamt € 46.209,22.

Die Frau Staatssekretärin für Tourismus ist in die Büroräumlichkeiten des ehemaligen Bundesministeriums für Arbeit eingezogen, wobei in diesem Zusammenhang keine Umbauarbeiten erforderlich waren und keine Kosten entstanden sind.

Auf Grundlage des geltenden Rahmenvertrages der BBG betreffend "Dienstwagen für Oberste Organe" bestehenden Leasingvertrages wurde im Juni 2022 ein Neufahrzeug BMW 745Le xDrive abgerufen, welches als Dienstfahrzeug der Frau Staatssekretärin für Tourismus Verwendung findet. Die monatlichen Leasingkosten belaufen sich auf € 289,46.

Im IKT-Bereich wurden für das Staatssekretariat ein iPhone 13 Pro Max, drei iPhone 12 und ein LENOVO X12 Detachable angeschafft, wofür insgesamt Kosten in Höhe von € 4.605,00 exkl. USt. entstanden sind. Die übrige Ausstattung (Smartphones, Rechner, Bildschirme und Zubehör) konnte aus den Lagerbeständen des BMAW gedeckt werden, weshalb dafür keine Mehrkosten entstanden sind. Die Anbindung der Arbeitsplatzgeräte und Smartphones erfolgte in die bereits vorhandene IKT-Infrastruktur des BMAW, weshalb dafür keine Mehrkosten entstanden sind.

Zur Frage 2

- *Wie hoch waren die Gesamtkosten, welche aufgrund des Wechsels von Margarethe [sic] Schramböck zu Martin Kocher als Wirtschaftsminister entstanden sind?*
 - *Kam es aufgrund dieses Wechsels zu zusätzlichen bzw. veränderten Personalkosten im Wirtschaftsministerium?*
 - *Wenn ja, warum?*

- *Wenn ja, in welcher Höhe belaufen sich die einzelnen entstandenen Personalkosten? (Bitte um Auflistung jedes einzelnen Personalpostens sowie die jeweils dazugehörige Personalausstattung wie z.B. Laptops, Handys, etc.)*
- *Welche Kosten entstanden für den Ein- bzw. Auszug aus dem Wirtschaftsministerium? (Bitte um genaue Kostenaufschlüsselung sämtlicher Posten.)*
- *Wurde neue Einrichtung bzw. neue Ausstattung für das Wirtschaftsministerium angeschafft?*
 - *Wenn ja, warum?*
 - *Wenn ja, welche? (Bitte um detaillierte Auflistung der einzelnen Posten inkl. der dabei entstandenen Kosten.)*
- *Wurden im Rahmen der neuen Personalbesetzung im Wirtschaftsministerium Umbauarbeiten durchgeführt?*
 - *Wenn ja, warum?*
 - *Wenn ja, bitte um Auflistung und genaue Beschreibung der einzelnen Posten inkl. der angefallenen Kosten.*
- *Welche neuen Büro- und Arbeitsmaterialien wie z.B. Briefpapier, Visitenkarten, etc. mussten angeschafft werden und was kosteten die einzelnen Positionen? (Bitte um detaillierte Auflistung.)*
- *Welche Kosten entstanden im IT-Bereich im Rahmen der Neu- bzw. Umbesetzung im Wirtschaftsministerium? (Bitte um detaillierte Auflistung der einzelnen Posten inkl. der dadurch entstandenen Kosten.)*

Aufgrund des Wechsels der Ressortleitung kam es zu keinen zusätzlichen Personalkosten.

Das Ministerbüro der ehemaligen Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort wurde übernommen. Es wurden keine neuen Einrichtungen bzw. Ausstattungen angeschafft und auch keine Umbauarbeiten durchgeführt, weswegen diesbezüglich keine Kosten angefallen sind. Lediglich für die Übersiedelung selbst entstanden Kosten in Höhe von € 1.386,00.

Es wurden 600 Stück Kuverts (Format: C6/5), 300 Stück Taschen (Format: C4 ohne Fenster) sowie Papierbögen für Grußkarten für das Kabinett angeschafft. Die Kosten dazu belaufen sich auf insgesamt € 1.018,14.

Im IKT-Bereich wurden für die in das vom vormaligen Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort ins Kabinett des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft übernommenen Personen ein iPhone 13 Pro Max, sieben iPhone 12 und vier Sams-

ung-Bildschirme angeschafft, wofür insgesamt Kosten in Höhe von € 6.781,50 exkl. USt. entstanden sind. Die übrige Ausstattung (Smartphones, Rechner, Bildschirme und Zubehör) konnte aus Lagerbeständen des BMAW gedeckt werden, weshalb dafür keine Mehrkosten entstanden sind. Die Anbindung der Arbeitsplatzgeräte und Smartphones erfolgte in die bereits vorhandene IKT-Infrastruktur des BMAW, weshalb dafür keine Mehrkosten entstanden sind.

Für die Umstellung des CMS der Ressorthomepage fielen bis zum Einlangen der Anfrage Kosten für Personaleinsatz in Höhe von insgesamt € 1.474,80 an.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

